

Herr Landratspräsident  
Fridolin Luchsinger  
c/o Staatskanzlei  
Rathaus  
CH-8750 Glarus



Sozialdemokratische Fraktion

### **Interpellation: Finanzielle Folgen USR III**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Sool,  
17. Juni 2016

Gestützt auf Artikel 82 der Landratsverordnung unterbreiten wir Ihnen zur Beantwortung durch den Regierungsrat folgende Interpellation:

#### **Ausgangslage**

Der Nationalrat hat am 17. Juni 2016 die Unternehmersteuerreform III - eines der offenbar grössten und wichtigsten Reformpakete der letzten Jahre - verabschiedet. Mit dieser aus unserer Sicht unglücklichen Reform wird durch zusätzliche Steuerausfälle ein Loch in die Finanzen der Kantone und auch der Gemeinden gerissen. Immer wird verlangt, dass Vorlagen aufzeigen sollten, wie die Finanzen kompensiert werden. Dies ist hier keineswegs der Fall. Dieser Entscheid erfolgte auch, obwohl die Verluste, welche die letzte Reform USRII verursacht hat, weder vergessen noch verdaut sind.

Sozialdemokratische Partei  
des Kantons Glarus

LR-Fraktionspräsident  
Jacques Marti  
Wartstrasse 12  
8762 Sool

[www.spglarus.ch](http://www.spglarus.ch)

#### **Auswirkungen auf den Kanton Glarus**

Von dieser Reform ist der Kanton Glarus ebenfalls direkt betroffen. Der Regierungsrat hat in den (Spar)- Debatten immer wieder vor dieser Reform gewarnt, nun liegt sie auf dem Tisch. Wir sind überzeugt davon, dass auch der Regierungsrat die Debatte aktiv verfolgt hat und sich nun über die konkreten Auswirkungen dieser Reform Gedanken gemacht hat. Es ist für die SP des Kantons daher wichtig zu wissen, wie hoch die Ausfälle für unseren Kanton sind, falls die Reform so umgesetzt wird. Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die zu erwartenden Steuerausfälle des Kantons Glarus bei einer Inkraftsetzung der USR III?
2. Gibt es weitere finanzielle Konsequenzen?
3. Besteht die Gefahr von Abwanderungen von Unternehmungen aus dem Kanton Glarus, sollte die Vorlage abgelehnt werden? Gibt es ev. sogar Gründe für möglichen Wegzug, wenn die Reform angenommen wird?
4. Wenn ja, warum?
5. Wie ist die Haltung des Glarner Regierungsrates zur Reform USR III?

Wir bedanken uns schon jetzt für die Beantwortung unserer Interpellation.

Namens der SP Fraktion

Jacques Marti  
Landrat  
Fraktionspräsident

Thomas Kistler  
Landrat